



GEBET THURGAU



Gebetsbrief Nr. 182, Mai 2017

OSTER – GEDANKEN - damals (und heute ?)

Liebe Thurgauer Beter, Shalom!

Die angelsächsische Schriftstellerin Janet Morly schreibt mit Blick auf die Geschehnisse an Ostern:

„O unvertrauter Gott, wir suchen dich an Orten, die du schon verlassen hast, und sehen dich nicht, selbst, wenn du vor uns stehst. Gib, dass wir dich in deiner Fremdheit erkennen und uns nicht an vertrauten Schmerz klammern, sondern frei sind, die Auferstehung zu verkünden, im Namen Christi.“

Diese Gedanken haben mich getroffen. Wo eigentlich suche ich Jesus? Suche ich ihn an Orten, wo er nicht (mehr) ist? Wo ist er, wenn ich ihn nicht sehe oder fühle? Ist er dann dennoch bei mir? Erkenne ich ihn, wenn er vor mir steht, mir gegenüber als ? Manchmal bin ich gebunden an Vergangenes, an erlittenen Schmerz, an Enttäuschungen, an Sorgen oder Wünsche und bin nicht frei für das Neue, für *den Neuen*. Ach, wie sehr ich ihnen doch gleiche, den Jüngern nach Karfreitag. Und wie sehr ich es nötig habe, dass der Auferstandene mir gnädig begegnet und mir die Augen öffnet.
(Urs Jundt)

ISRAEL – March of the Nations 2018

Vom 13.05.-15.05.2018 findet ein *‘Marsch der Nationen’* in Jerusalem statt. Menschen aus allen Ländern sind dazu eingeladen, „hinaufzuziehen nach Jerusalem“ und anlässlich des 70. Jahrestags der Staatsgründung Israels dort ein Zeichen zu setzen für die Erfüllung von Jesaja 2,2-3. Auch wir Thurgauer Beter wollen dabei sein! www.marschdeslebens.org

LIFE ON STAGE – Musical Evangelisation

13 Thurgauer Landes- und Freikirchen organisieren vom 21. - 26. November 2017 in Weinfelden gemeinsam mit dem *‘Netzwerk Schweiz’* sechs evangelistische Veranstaltungen. Die Besucher werden ein 60-minütiges Musical zu einer wahren Geschichte erleben und anschliessend in Form einer kurzen Predigt das Evangelium hören. Das Ziel ist, dass sich viele Menschen für ein Leben mit Jesus Christus entscheiden. Wir wollen das Projekt jetzt schon unterstützen, indem wir für die folgenden Schwerpunkte beten: Vorbereitung der Thurgauer Bevölkerung/ Zurüstung der Sänger und Musiker / Zurüstung der verschiedenen Mitarbeiter / Einheit unter den Gemeinden / Finanzielle Unterstützung. www.lifeonstage.ch

BRAVO THURGAUER REGIERUNGSRAT

Der Regierungsrat hält am Verbot an den fünf höchsten Feiertagen fest und hat mit der folgenden Begründung beschlossen, an der aktuell gültigen Regelung im Ruhetagsgesetz festzuhalten: „Die Achtung der christlichen Werte sowie des Ruhebedürfnisses ist für die fünf über das ganze Jahr verteilten Tage höher zu gewichten, als der Anspruch auf permanente Unterhaltungsveranstaltungen“. Es handelt sich um die folgenden Tage: Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Bettag, Weihnachten.

Wir Thurgauer Beter stehen hinter diesem Entscheid unseres Regierungsrats und hoffen nun auf eine Debatte im Grossen Rat, welche ebenfalls die christlichen Werte priorisiert. Alle Thurgauer Christen ermuntern wir, an der öffentlichen Sitzung des Grossen Rats vom Mittwoch 03.05.17 teilzunehmen, die ab 09:30 im Rathaus Frauenfeld stattfindet und an der dieses Thema behandelt wird. Als allfälliges Verschiebedatum gilt der 17.05.17 – siehe unter *‘Tagesordnung’* bei www.tg.ch Je mehr betende Christen auf der Tribüne des Rathauses diese Sitzung begleiten werden, desto besser. Gottes Wille soll geschehen!

ZEITGEIST (B. G.)

In den letzten Wochen konnten wir viel über Kindesmissbrauch lesen, welcher unter den Stichworten der mentalen und sexuellen Befreiung stattfand. Der Mainstream der Gesellschaft ist empört und entsetzt darüber, mit welchen Begründungen dieser Missbrauch gerechtfertigt wurde (und wird). Gleichzeitig nimmt derselbe Mainstream schweigend und ohne gross zu hinterfragen zur Kenntnis, was unter den Stichworten Gender-Ideologie und Sexuelle Früherziehung in unserer Gesellschaft vorangetrieben wird. Doch wo liegt der Unterschied? Beim einen wissen wir, wo es hingeführt hat. Beim andern noch nicht. Doch wer sich informiert, kann es nicht nur erahnen, er kann es beispielhaft erfahren. Auch hier wird es letztlich zum gezielten Missbrauch der Kinder führen. Beten wir daher inständig weiter, dass die dunklen und zerstörerischen Absichten dieser Bewegungen ans Licht kommen. Und beten wir auch für mutige Fachpersonen und Politiker, die diese Entwicklung immer wieder beim Namen nennen und sich ihnen entgegenstellen.

Mi.	03.05.17	Sitzung GR (Feiertagsgesetz) 09:30; allfälliges Verschiebedatum 17.05.2017
Sa.	06.05.17	Up-to-Faith : Evangelistische Tanzveranstaltung Bundesplatz BE www.uptofaith.ch
Sa.	20.05.17	Vernetzungstag GfdCH, Fahnenträger der ganzen Schweiz
Fr.	15.09.17	Thurgauer Bettags-Treffen, 20 Uhr, Rathaus-Saal Weinfelden
Di. – So.	21. - 26.11.17	Life on Stage Musical-Evangelisation
